

## Das Gemeindeleben passt sich der neuen Lage an

*Die vom Bundesrat eingeleiteten Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung haben den gewohnten Alltag in vielen Bereichen auf den Kopf gestellt. Der Gemeinderat hat anfangs März einen Gemeindestab zur Bewältigung ausserordentlicher interner und externer Aufgaben ins Leben gerufen. Die Bevölkerung ist zur Nachbarschaftshilfe aufgerufen.*

Dem Gemeindestab gehören Gemeindepräsidentin Christine Bouvard Marty, Gemeinderätin Regula Heuberger, Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales und Geschäftsführer Willy Schmid an. Dank grossem Engagement der Schulleitung und der Lehrpersonen ist die Umstellung des Schulbetriebs aller Stufen, inklusive der Musikschule, mit Fernunterricht sowie das Betreuungsangebot auf gutem Weg. Die Arbeit der öffentlichen Verwaltung und der angegliederten Bereiche ist soweit an die übergeordneten Massnahmen angepasst. Sitzungen sind auf das Nötigste reduziert, Anlässe finden keine mehr statt. Die anfallenden Arbeiten werden – wo möglich und sinnvoll – von zu Hause aus erledigt. Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Die Dienstleistungen der Gemeinde bleiben aber für alle verfügbar: Anliegen aus der Bevölkerung werden telefonisch (Tel. 041 485 87 00) oder per E-Mail (gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch) entgegengenommen. Für dringende persönliche Kontakte wird ein Termin vereinbart.

### **Nachbarschaftshilfe leisten**

Glücklicherweise ist Nachbarschaftshilfe in Schüpfheim kein Fremdwort. Für alleinstehende Personen aller Risikogruppen sind telefonische Kontakte wichtig. Bereits ein Nachfragen und Aufmuntern wirken der Vereinsamung entgegen. Fahrdienste und Botengänge werden von Freiwilligen, zu denen erfreulicherweise auch Jugendliche des Jugendtreffs Shelby gehören, unentgeltlich angeboten. Bei den Zentralen Diensten der Gemeinde ist die Vermittlung dieser Dienstleistungen koordiniert. Wer Hilfe braucht und wer Unterstützung anbietet, kann sich bei der Gemeindeverwaltung melden (siehe oben). Weiter koordiniert der Gemeindestab eine Gruppe von Mitbürgern, die sich gezielt an Mitmenschen der Risikogruppe wenden wird.

### **Sammelstelle offen**

Die Gemeindesammelstelle Schächli bleibt zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Es wird empfohlen, die Sammelstelle jedoch nur aufzusuchen, wenn es unbedingt notwendig ist. Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zuhause gelagert werden. Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminées ist auch in der aktuellen Situation verboten.

### **Abgesagt oder verschoben**

Die auf Samstag, 9. Mai 2020, angesetzte Verleihung des Schöpfer Anerkennungspreises ist abgesagt. Das Coop-Gemeindeduell «schweiz.bewegt» findet in der geplanten Form nicht statt. Eine Verschiebung auf den Spätsommer wird geprüft. Das öV-Angebot «Tageskarte Gemeinde» ist bis auf Weiteres eingestellt.

## Abfallstatistik 2019

In der Abfallstatistik werden die Sammelmengen und Entsorgungskosten von gegen 30 Fraktionen erhoben. Das Gesamtvolumen der letztes Jahr im Gemeindemagazin Schächli abgegebenen Sammelware beläuft sich auf rund 1050 Tonnen und liegt damit leicht unter dem Durchschnitt der Jahre 2014-2019. Beispielsweise wurden 2019 getrennt entsorgt: 5.8 t Weissblech und Alu, 12.9 t Alteisen, 79.9 t Altglas, 9.0 t PET, 50.4 t Bauschutt, 17.6 t Altholz, 42.2 t Altkarton, 135.2 t Altpapier, 5.2 t Altöl, 635.1 t Grüngut, 15.9 t Altkleider, 6.1 t Haushalt-Kleingeräte und 6.0 t Elektroschrott.

## Petition 5G beantwortet

Ende August 2019 ist eine Petition „Neue Funktechnologie 5G“ eingegangen. Darin wurden grundlegende Fragen zur Notwendigkeit des neuen Mobilfunkstandards, zu allfälligen Alternativen und zu den Auswirkungen der zu erwartenden Strahlung gestellt. Der Gemeinderat hat den Petitionären Ende Februar 2020 eine Antwort zukommen lassen.

## Bürgerrecht zugesichert

Die Bürgerrechtskommission Schüpfheim sicherte am 10. Dezember 2019 Herrn Maisam Hassani, afghanischer Staatsangehöriger, Hauptstrasse 16, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpfheim zu. Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte ihm das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 12. März 2020 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarb Herr Hassani auch das Schweizer Bürgerrecht.

## Abendverkauf vor Ostern

Da am Karfreitag die Verkaufsgeschäfte geschlossen sind und die gesetzliche Ladenschlusszeit am Vortag (Donnerstag, 9. April) auf 17.00 Uhr festgelegt ist, entfallen auch die üblichen Abendeinkaufszeiten an diesen beiden Tagen. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde den Detaillisten die Vorverschiebung des Abendverkaufs auf Mittwoch, 8. April 2020, bis 20.00 Uhr bewilligt.

## Amtliche Mitteilungen

### Schüpfheim

#### Erteilte Baubewilligungen

- Fahrni Siegfried und Anita, Im Bienz 43, für den Anbau eines Nebenraums;
- Felder Adolf, Gärbi 1, für den Anbau eines Autounterstandes;
- Loosli Erich und Annette, Schwändi 43, für den Neubau einer Garage;
- Menge Hendrik, Schwändi 69, für das Erstellen von Parkplätzen und einer Stützmauer;
- Sprecher Martin und Doris, Roomüli 21, für den Anbau eines Vordachs an der Nord- und Ostfassade mit Nische auf der Nordseite;
- Stalder Roland, Rafoltere 4, für den Neubau einer Mistplatte;
- Steffen-Zihlmann Judith und Pirmin, Siggehusestrasse 23, für den Umbau und die Aufstockung des Einfamilienhauses;
- Tanner Monika und Konrad, Im Bienz 44, für den Umbau und die Erweiterung des Wohnhauses;
- Wicki Gerhard und Anna, Dornacher, für den Ersatzneubau eines Milchviehstalls und eines Schweinezuchtstalls mit Remise;
- Zehnder Markus, Chlosterbüel 6, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.